

# Lüttringhauser LennepSeit 1931 Anzeiger

Heute auf Seite 6:  
Der Lüttringhauser Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2024

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
Donnerstag, 15. Februar 2024.

Nr. 03 / KW 05

www.luettringhauser-anzeiger.de

01. Februar 2024

## Gedanken zum Sonntag



Angela Preuß,  
Jugendleiterin Evangelische  
Kirchengemeinde Lennep

### Aufbruch

Das Jahr ist noch jung: Haben Sie Neues in Angriff genommen? Oder geht es Ihnen eher wie dem Mann, von dem die Bibel im Johannevangelium erzählt (Joh. 5,2-9): 38 Jahre lang lag er krank an einem Teich, dem Heilkräfte zugesprochen wurden. Er hat die Hoffnung längst aufgegeben, dass sich an seinem Zustand etwas ändert. Zu Jesus sagt er: „Ich habe keinen, der mich trägt.“ Auf den ersten Blick ist das eine merkwürdige Antwort auf Jesu Frage „Möchtest du gesund werden?“ Warum liegt er dann immer noch da, fast sein ganzes Leben lang? Auf den zweiten Blick kommt sie mir bekannt vor: Warten wir nicht oft darauf, dass Hilfe von außen kommt?

Wenn das nicht geschieht, nehmen wir 2, 3 Mal halberzig Anlauf, scheitern und richten uns dann resigniert in unserm Leben ein. Wie gelähmt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um den neuen Job, eine andere Woh-

nung, bessere Noten, mehr Sport oder sonst etwas geht, was unser Leben aufwerten könnte. Und ja, es gibt physische und psychische Lasten, die wir ein Leben lang mit uns tragen und die uns lähmen können. Jesus schimpft nicht. Er wendet sich auch nicht genervt ab. Er sagt: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ Wenn du wirklich gesund werden willst, dann musst du selber aufzustehen. Tu's einfach! Nimm deine Matte mit. Du wirst deine Vergangenheit nicht einfach abschüteln, sie ist Teil von dir, 38 Jahre lang, aber sie klebt dich nicht am Boden fest. Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Aber wenn du ihn nicht tust, kommst du nicht weiter – nicht einmal, wenn andere sich kümmern, dich zu tragen. Tatsächlich steht der Mann auf und geht.

Ich wünsche Ihnen diesen Mut zum ersten Schritt, den Mut, Veränderung zu wagen, sich auf Neues einzulassen. Und dann gutes Gelingen!



VON STEFANIE BONA

Es ist ein Wagnis, es ist ein Risiko, das die Veranstalter dennoch mit viel Zuversicht eingehen: Unter Federführung von Klaus Mathies, Vorsitzender der Lennepere Büchereifreunde und des Fallschirmclubs Remscheid, und in Kooperation mit der Lennepere Schule für Musik, Kunst und Theater steigen im Karnevals-Festzelt an der Robert-Schumacher-Straße an den tollen Tagen gleich mehrere Partys.

### Zelt für 1.500 Närrinnen und Narren

„Wir haben seit zehn Jahren viele Erfahrungen mit gemeinsamen Veranstaltungen gesammelt und sind auf die Events im Festzelt sehr gut vorbereitet“, bekräftigt David Schmidt, Geschäftsführer der Musikschule. Zuletzt hatte es kurz vor Pandemiebeginn Festveranstaltungen zu Karneval im Partyzelt gegeben. In die Tradition der Zeltveranstaltungen schlug also zunächst Corona, sodann zog sich der bisherige Veranstalter zurück, unter anderem, weil es über einen langen Zeitraum schwierig war, Verleiher für Festzelte dieser Größenordnung zu finden. Durch gute Kontakte sei dies aber nun gelungen, so Schmidt. Mit einem engagierten, kreativen Team und akribischer Vorbereitung blicke man der Mammutaufgabe nun freudig entgegen.

„Die Leute sollen Spaß haben und zufrieden sein, so dass sie hoffentlich im nächsten Jahr gerne wiederkommen.“ Dabei setzt man auf Altbewährtes, führt aber gleichzeitig einige Neuerungen ein. Pro Ver-



Unter neuer Leitung sollen die Karnevalstage im Festzelt wieder an alte Erfolge anknüpfen.

Foto: LLA Archiv/Tim Oelbermann

anstaltung finden unter dem Zelt 1.500 Plätze. Ausgeschlossen ist im Sinne des Jugendschutzes der Eintritt für Besucherinnen und Besucher unter 16 Jahre. „Das werden wir streng kontrollieren“, kündigt David Schmidt an. Der Verkauf von Speisen und Getränken wird über Wertmarken abgewickelt, die bar oder erstmals auch mit Karte bezahlt werden können. Bis-

## „Mit Herz dabei“

In Lennep gibt es erstmals seit 2020 wieder ein Festzelt an den tollen Tagen. Von Weiberfastnacht bis Rosenmontag sorgen die Veranstalter für ein farbenreiches Programm.

lang laufe der Kartenverkauf gut, ein bisschen was gehe aber noch. Tickets für die verschiedenen Veranstaltungen gibt es ausschließlich online über [www.remscheid.live.de](http://www.remscheid.live.de).

### Und so sieht das Programm aus:

**Donnerstag, 8. Februar**  
[Endlich wieder Altweiber im Lennep Festzelt!](#)

Marcus Mega präsentiert eigene Songs, sowie beliebte kölsche Hits. Weiterhin bringen die „Original Eschweiler“ 23 Musikerinnen und Musiker auf die Bühne, die ab 21 Uhr mit aktuellen Songs und Medleys quer durch das kölsch-rheinische Liedgut unterhalten werden. Ein weiteres Highlight wird der Auftritt von „Ham & Egg“ sein – seit über 25 Jahren das verrückteste und

erfolgreichste Travestie-Duo Deutschlands. Und für Stimmung bis 1 Uhr sorgt Party-DJ Michael Jansen. Beginn: 17.11 Uhr, Tickets kosten 19,11 Euro

**Samstag, 10. Februar**  
[Karneval im Festzelt](#)

Für Karnevals-Stimmung wird Party-DJ Marcel Filodda sorgen. Um 19.30 Uhr wird Remscheid's erster Karnevalsprinz Frank I. mit seinem Hofstaat – darunter die Blau-Weißen-Jungs aus Bergisch Born und die Rot-Blauen-Funken aus Remscheid – den karnevalistischen Abend offiziell eröffnen. Außerdem werden die Prinzengarde St. Augustin und ihr Gefolge erwartet. Mit dabei sind ebenso die Amboss Cheerleader, die Dünnchen-Jecken und die Kölner Newcomer-Band „Schar-

möör“ sowie die in der Region populäre Sängerin Jenny. Beginn: 18.30 Uhr, Tickets kosten 19,11 Euro

**Sonntag, 11. Februar**  
[Kinderkarneval und Karneval für Menschen mit und ohne Behinderungen](#)

Auf dem Programm steht unter anderem ein Auftritt der „Lennys“, einer Bandformation der Remscheider Lebenshilfe. Weiterhin wird eine Hüpfburg für kleine Närrinnen und Narren bereitstehen, es gibt Kinderschminken und Kindertanz sowie Clownerie und Luftballonkunst mit Clown René. Auch spannende Spiele, unterhaltsame Vorführungen und jede Menge Überraschungen sind geplant. Beginn: 14.11 Uhr, der Eintritt ist frei.

**Montag, 12. Februar**  
[After Zoch Party](#)

Direkt nach dem Rosenmontagszug ist im Lennepere Festzelt einfach nur Party angesagt. Dafür will DJ Marcel Filodda, der selbsternannte Partykönig aus Remscheid, sorgen. Beginn: ab 14.11 Uhr, der Eintritt kostet 11,11 Euro.

### GUT ZU WISSEN

Wegen des Aufbaus des Festzelts auf der Robert-Schumacher-Straße und in deren Umfeld sind Einschränkungen im ruhenden und fließenden Verkehr zu berücksichtigen. Ab 5. Februar wird die Straße abgesperrt, auch der direkt am Lennepere Bahnhof gelegene P & R-Parkplatz kann nicht genutzt werden. Dort ist ein absolutes Halteverbot zu beachten.

SO. 28.04.24 · 19<sup>00</sup> · WUPPERTAL · STADTHALLE

# Massachusetts

## BEE GEES Musical

Das Original - mit Musikern der Bee Gees

in memoriam to Robin & Maurice Gibb  
Music performed by the ITALIAN BEE GEES

Tickets: Ticketzentrale 0202-454555 u.a. Online: [bestgermantickets.de](http://bestgermantickets.de) ohne Versandgebühr

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

**ernst roth**  
InH. Kerstin Hrabar  
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
[www.ernst-roth.de](http://www.ernst-roth.de)

## Der Zoch kütt

Am Rosenmontag rollt wieder der närrische Lindwurm durch Lennep. Anmeldungen sind noch bis 7. Februar möglich.

(sbo) Die heiße Phase für den Lennepere Rosenmontagszug ist eingeläutet. Und die gute Nachricht: Nach dem kleinen Einbruch durch die Corona-Pandemie freut sich die Lennepere Karnevalsgesellschaft (LKG) wieder auf mehr Teilnehmende. „Nach 13 Gruppen im letzten Jahr haben sich bisher wieder 16 angemeldet“, so LKG-Vorsitzender Gunther Brockmann auf Nachfrage unserer Redaktion. Dass sich darunter drei „Newcomer“ befinden, erfreut Lennepere obersten Karnevalisten ganz besonders.

### Mittendrin statt nur dabei

Pünktlich um 14.11 Uhr wird sich der „Zoch“ in Bewegung setzen, nachdem sich die Wagen und Fußgruppen an der Albrecht-Thaer-Straße aufgestellt haben. Eine letzte Chance haben alle, die den Lennepere Rosenmontagszug „mittendrin statt nur dabei“ erleben



Bunt, fröhlich, und friedlich – auch in diesem Jahr soll der Lennepere Rosenmontagszug wieder vielen Jecken Freude bereiten.

Foto: LLA Archiv/Bona

möchten, noch bis Mittwoch, 7. Februar, 16 Uhr. Dann wird die endgültige Zugaufstellung festgelegt. Das Anmeldefor-

mular ist auf [www.facebook.com/LennepereKarnevalsgesellschaftEV](http://www.facebook.com/LennepereKarnevalsgesellschaftEV) zu finden. Die Teilnahme ist für alle möglich,

die sich gerne in einer Gruppe zusammenfinden und einheitlich oder bunt gemischt kostümieren möchten. Dazu muss

niemand Mitglied in einem Verein, Club oder sonstiger Gruppierungen sein. Nachbarschaften, Freundeskreise, Kita-Gruppen, Unternehmen und, und, und sind herzlich willkommen. Und noch ein Tipp für Karnevalisten, die einmal an einem anderen Impuls für die tollen Tage interessiert sind: Gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Lennep gestaltet die LKG einen besonderen Gottesdienst.

Dabei würden sich Kirchengemeinde und Karnevalsverein auch die Teilnahme von Menschen wünschen, die sonst „den Weg in unsere schöne Stadtkirche noch nie gefunden haben, um in besonderen Zeiten zu diesem Anlass ein wenig zusammenrücken zu können.“ Auch Prinz Frank I. und sein gesamter Hofstaat wird anwesend sein. Kostümierung ausdrücklich erlaubt. **Beginn ist am 2. Februar um 18 Uhr.**

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

## Ev. Kirchengemeinde

**Lüttringhausen**  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)  
**Donnerstag, 01.02.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Jan Veldman, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

**Freitag, 02.02.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 09.30 Uhr Männerfrühstück im Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit dem Team in der Kirche

**Sonntag, 04.02.:** 10.00 Uhr Gottesd. m. Abdm. mit Pfarrer Jan Veldman

**Montag, 05.02.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr „Der fröhliche Tanzkreis“ im Gemeindehaus

**Dienstag, 06.02.:** 16.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

**Mittwoch, 07.02.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

**Donnerstag, 08.02.:** Eltern-Kind-Gruppe fällt aus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Jan Veldman, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

**Freitag, 09.02.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit dem Team in der Kirche

**Sonntag, 11.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll

**Montag, 12.02.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

**Dienstag, 13.02.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

**Mittwoch, 14.02.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum – Bericht einer Fahrradtour durch Lettland und Litauen, Gemeindehaus

**Donnerstag, 15.02.:** 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

**Goldenberg**

**Mittwoch, 07.02.:** 15.00 Uhr Goldenberger Seniorenkreis mit Pfarrerin Kristiane Voll

**CVJM-Kinder- und Jugendarbeit**

[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)  
**Montag, 17.30** Jungengr. „Legends“ (ab 7.Kl.)

**Dienstag, 17.00** Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.)

**Mittwoch, 17.00** Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (4.-6.Kl.)

**Freitag, 17.00** Mädchengruppe „Best Friends“ (7./8.Kl.)

**Weitere Angebote des CVJM**

**Montag, 18.00** Tisch f. Kinder (Turnhalle Jahnp.), **Dienstag, 19.30** Tisch f. Erw. (Jahnhalle), **Donnerstag, 16.00** Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Tisch f. Kinder, 19.30 Tisch f. Erw. (Turnhalle Adolf Clarenb. Schule)

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**

[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

**Samstag, 03.02.:** 15.00 Uhr Taufe

**Sonntag, 04.02.:** 11.30 Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde

**Dienstag, 06.02.:** 09.00 Uhr Frauenmesse

**Sonntag, 11.02.:** 11.30 Familienmesse - für die Pfarrgemeinde

**Dienstag, 13.02.:** 09.00 Uhr Frauenmesse

**Mittwoch, 14.02.:** 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

**Ev. Kirchengemeinde bei der**

**Stiftung Tannenhof**

[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)

**Freitag, 02.02.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Krahl

**Sonntag, 04.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst m. Abdm. Pfarrer Leicht

**Freitag, 09.02.:** 17.00 Uhr Vesper, Diakon Blinzler

**Sonntag, 11.02.:** 10.00 Gottesdienst mit Kirchenkaffee N.N.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b**

[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)

**Donnerstag, 01.02. und 08.02.:** 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

**Freitag, 02.02. und 09.02.:** 18.00 Uhr: Teenkreis ab 14 Jahre

**Sonntag, 04.02.:** 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Dr. Arnd Bretschneider, Gummersbach und Kindergottesdienst, 19.30 Uhr Bibelabend mit Dr. Arnd Bretschneider, Thema: „Leben in der Gemeinde“

**Montag, 05.02.:** 17.00 Uhr Jung-schar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre, 19.30 Uhr Bibelabend mit Dr. Arnd Bretschneider

**Dienstag, 06.02.:** 18.00 Pre-Teens ab 12 Jahre, 19.30 Uhr Bibelabend mit Dr. Arnd Bretschneider

**Mittwoch, 07.02.:** 19.30 Uhr 19.30 Uhr Bibelabend mit Dr. Arnd Bretschneider

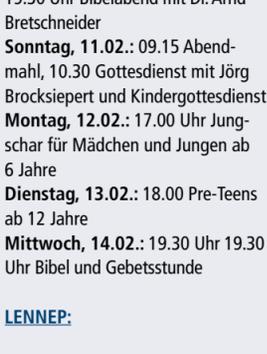
**Sonntag, 11.02.:** 09.15 Abendmahl, 10.30 Gottesdienst mit Jörg Brocksiepert und Kindergottesdienst

**Montag, 12.02.:** 17.00 Uhr Jung-schar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

**Dienstag, 13.02.:** 18.00 Pre-Teens ab 12 Jahre

**Mittwoch, 14.02.:** 19.30 Uhr 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

**LENNEP:**



**Evangelische Kirchengemeinde Lennepe**

[www.evangelisch-in-lennepe.de](http://www.evangelisch-in-lennepe.de)

**Freitag, 02.02.:** Stadtkirche 18.00 Uhr Besonderer Karnevalsgottesdienst Pfarrer Kanemann + Lenneper Karnevalsgesellschaft

**Samstag, 03.02.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 04.02.:** Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Dipl.Theol. Klever

**GH Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche Pfarrerin Iris Giesen + KiTa ATS

**Freitag, 09.02.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Presbyterin Droop

**Samstag, 10.02.:** Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

**Sonntag, 11.02.:** Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Diederichs

**GH Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche Pfarrerin Peters-Göbbling

**Zusammenlegung der Gottesdienste** Die Sonntags-Gottesdienste in der Stadtkirche Lennepe werden bis zum 3. März mit der Familienkirche um 11.15 Uhr im GH Hardtstr. zusammengelegt.

Die AbendStille, das Ök. Marktgebet und die besonderen Gottesdienste finden weiter in der Stadtkirche statt, die in der Winterzeit auf 12 Grad geheizt wird. Die Gemeinde bittet dafür um Verständnis und lädt sonntags zum Gottesdienst um 11.15 Uhr in die Familien- und Waldkirche ein.

**Kath. Pfarrkirche**

**St. Bonaventura Lennepe**

[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)

**Freitag, 02.02.:** 18.45 Uhr Barmh. Rosenkranz, 19 Uhr Hl. Messe,

**Samstag, 03.02.:** 09.00 Uhr Hl. Messe, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 04.02.:** 09.45 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde, 11.15 Uhr Spaniermesse

**Mittwoch, 07.02.:** 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Hl. Messe

**Freitag, 09.02.:** 19.00 Uhr Hl. Messe

**Samstag, 10.02.:** 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 11.02.:** 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse

**Mittwoch, 14.02.:** 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

**LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:**

**Neuapostolische Kirche**

[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)

**Sonntag, 10.00** Gottesdienst

**Mittwoch, 19.30** Gottesdienst



## Mit Grinsipal, Witzflöte &amp; Co.

(red) In diesem Jahr begrüßt Kirchenmusiker Peter Bonzelet erneut einen besonderen Gast zu seinem traditionellen Orgelkonzert am Karnevalssonntag. Sängerin Daniela Bosenius, die sich neben internationalen klassischen Engagements immer wieder thematisch-musikalischen Kleinkunstprogrammen widmet, wird Teil ihres neuen Programms „Bewußtseinsweiterung“ präsentieren. Zu hören sein werden Lieder des Komponisten und Textdichters Georg Kreisler. Natürlich fehlen im Konzert die karnevalistischen Schlager, wie der Marsch der Kölner Traditionskorps, und die abschließende Orgelimprovisation mit Themen aus dem Publikum nicht. Der Eintritt ist wie immer frei, Trommeln, Glocken, Schellenkränze und das Tragen eines Kostüms sind herzlich willkommen.

**Wann?** Sonntag, 11. Februar, 17 Uhr **Wo?** Kath. Kirche Heilig Kreuz, Richard-Pick-Straße

Foto: privat



## Freitag, 2. Februar

**9.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz**

## Männerfrühstück

(red) Nach einer Frühstücks- und Erzählzeit wird sich Jan Veldman, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen, den Fragen der Gastgeber stellen. Durch das Gespräch kann man ihn persönlich und beruflich kennenlernen. Welche Vorstellungen hat ein junger Pfarrer von seinem Beruf und wie passt das mit Erwartungen der Männer zusammen? Eine scheinbar religionslose Zeit wird das Thema interessant machen. Jeder Mann ist willkommen. Eine Anmeldung erleichtert die Planung, ist aber nicht zwingend erforderlich. Zum Frühstück werden Brötchen und Getränke gestellt. Weiteres ist in kleinen Portionen mitzubringen. Dieses Angebot ist kostenfrei. Um eine kleine Spende wird gebeten.

## Freitag, 2. Februar

**9.00 Uhr, Moll'sche Fabrik, Neugasse 4**

## Gelenke in Bewegung

(red) In diesem Kurs wird jede Woche ein anderes Gelenk sowie Flexibilität von Muskeln, Sehnen und Bändern trainiert. Am 2. Februar geht es um die Hüfte, es folgen am 16. Februar die Wirbelsäule, Hals/Schulter (23.2.), Ellenbogen(Hände (1. März), Dehnen/Stretching (8.3.) und Gleichgewicht (15.3.) Anmeldung und Info unter [info@ltg-sport.de](mailto:info@ltg-sport.de) oder telefonisch unter 46 05 90. Die Termine sind auch einzeln buchbar.

**18 Uhr, Stadtkirche Lennepe, Kirchplatz**

## Joddesdens zum Fastelovend

(red) Zu einem besonderen Karnevalsgottesdienst mit kölschen Liedern und Gedanken zum Karneval lädt die Evangelische Kirchengemeinde Lennepe ein. Mitwirkende sind Pfarrer David Kannemann, die Lenneper Karnevalsgesellschaft, Kantor Thilo Ratai, Guido Dehn und Hannelore Droop.

## Samstag, 3. Februar

**16.00 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße**

## Karnevalskonzert – Was für ein Zirkus!

(red) Das Familienkonzert der Bergischen Symphoniker lädt musikalisch in den Zirkus ein. Manege frei für Zirkusdirektor Pomposi, Clownin Groggy und die Zirkusgruppe des Merscheider Turnvereins. Der Eintritt beträgt 12 Euro (Jugendticket 6,50 Euro). Reservierungen über die Theaterkasse, Telefon 16 26 50 oder unter [www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de)

## Sonntag, 4. Februar

**14 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41**

## X-Club führt durchs Museum

(red) Kinder zwischen 8 und 12 Jahren erfahren hier von Gleichaltrigen etwas über das Leben von Wilhelm Conrad Röntgen und seiner Entdeckung, die die Welt verändert haben. Da die Anzahl der teilnehmenden Kinder begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 16-33 84.

## Montag 5. Februar

**10.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße**

## Teo Theater Treff

(red) Pfarrer Hans Jürgen Roth referiert zum Schauspiel „Dinge, die ich sicher weiß“. Ein unterhaltsames Theaterstück mit Einblicken in ein turbulentes Familienleben, das echter und bewegender kaum sein kann. Die Aufführung ist am Dienstag, 27. Februar um 19.30 Uhr im Teo Otto Theater. [www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de)

**19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Hardtstraße 14**

## Hasenberger Gespräche

(red) Professor Dr. Okko Herlyn, evangelisch-reformierter Theologe und Pfarrer im Ruhestand referiert über die Theologische Erklärung von Barmen und ihre Bedeutung. Der Vortrag ordnet die Barmer Theologische Erklärung von 1934 in die historischen und theologischen Zusammenhänge ihrer Zeit ein und versucht gleichzeitig, ihre bleibende – und mitunter geradezu atemberaubende – Aktualität aufzuweisen.

## Mittwoch, 7. Februar

**17 bis 19 Uhr, Quartierstreff Karl-Arnold-Straße 4a**

## Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für diejenigen Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Eine Anmeldung unter 69 13 878, mobil unter 0172 90 71 545 oder per Mail an [anja.westfal@dieschlawiner.de](mailto:anja.westfal@dieschlawiner.de) ist unbedingt erforderlich.

**17.30 Uhr, Aula Freiherr-vom-Stein Schule, Hardtstraße 2**

## Bezirksvertretung Lennepe

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein aktueller Sachstand zum Outlet, zum Fuß- und Radverkehr und zur Schulwegsicherheit.

**18.30 Uhr, Siedlerheim „Am Grenzwall“**

## Tanzsport im TV „Frisch Auf“ Lennepe

(red) Der TV „Frisch Auf“ Lennepe bietet die Möglichkeit, einmal wöchentlich das Tanzbein zu standard- und lateinamerikanischen Klängen zu schwingen. Der Tanzkurs für „Wiedereinsteiger 50+“ ist in der letzten Woche gestartet. Die Fortgeschrittenen tanzen dort ab 19.30 Uhr. Wer sich informieren möchte, kann gerne zum Schnuppern vorbei kommen. Nähere Infos per E-Mail an [info@frischauf-lennepe.de](mailto:info@frischauf-lennepe.de)

FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF [WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE](http://WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE)

## Freitag, 9. Februar

**15.30 Uhr, Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4**

## Kinderkarneval in Hl. Kreuz

(red) Die katholische Kirchengemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz startet wieder in die fünfte Jahreszeit. Für den Kinderkarneval gibt es die Karten zum Preis von 6 Euro unter <https://www.remscheid-live.de/497905> Im Preis enthalten sind ein Freigetränk und ein Snack. Auch begleitende Eltern müssen eine Karte erwerben.

## Samstag, 10. Februar

**20 Uhr, Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4**

## Cäcilia Alaaf 2024

(red) Heilig Kreuz feiert wieder Karneval. Die Katholische Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz läutet die fünfte Jahreszeit ein. Ab dem 27. Dezember können Karten zum Preis von 16 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr unter <https://www.remscheid-live.de/489430> geordert werden. Der Schwerpunkt liegt auf einer Tanzveranstaltung. Natürlich werden aber die beliebten Auftritte der gemeindeeigenen Garde und weitere Highlights nicht fehlen.

## Sonntag, 11. Februar

**10 bis 13 Uhr Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a**

## Langschläferfrühstück

(red) Die Gäste können sich am Buffet bedienen und in entspannter Atmosphäre frühstücken. Die Kosten für das Frühstück betragen 5 Euro pro Person. Nähere Information unter Telefon 6 91 38 78.

## Mittwoch, 14. Februar

**17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15**

## Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

## Freitag, 16. Februar

**15 bis 19.30 Uhr, DRK-Lennepe, Mühlenstraße 14**

## Blutspende in Lennepe

(red) Der Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes bietet auf seiner Internetseite einen Spenden-Check (<https://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/termine/291098>) mit Informationen zur Blutspende und den wichtigsten Kriterien zur Spendezulassung an. Fragen können auch über die Spenderhotline unter 0800 11 949 11 gestellt werden.

## Montag, 19. Februar

**15.30 Uhr, F(l)air-Welltaden, Gertenbachstraße 17**

## Literaturcafé wird fortgesetzt

(red) Zum Auftakt stellen lokale Autorinnen und Autoren ihre Bücher vor. Diesmal stehen Ann Pätterskon sowie Margit Dorf Müller und Norbert Wessels zum Gespräch zur Verfügung.

## Mittwoch, 28. Februar

**19 Uhr, F(l)air-Welltaden, Gertenbachstraße 17**

## „Sprich Tacheles!“

(red) Dieses neue Diskussionsangebot ist eine Einladung zum offenen Reden, Argumentieren, Streiten und zur Verständigung im jüdisch-christlichen Horizont. Interessierte am jüdisch-christlichen Gespräch, am jüdischen Leben in Deutschland und an der Geschichte und Entwicklung Israels wie Palästinas sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, allerdings ist die Gästezahl auf 20 begrenzt. Eine Veranstaltung des Arbeitskreis Juden-Christen im Evangelischen Kirchenkreis Lennepe, der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen sowie des Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid.

## 25. bis 28. März

**10 Uhr, CVJM Haus, Gertenbachstraße 38**

## Anmeldung ab 14. Februar: Ökumenische Kinderbibelwoche 2024

(red) Ein Ferienprogramm und tolles Erlebnis in der ersten Osterferienwoche mit Musik und Liedern, spannenden biblischen Geschichten und Spiel und Spaß für Jungen und Mädchen vom ersten bis sechsten Schuljahr. Alle Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung (ab 14. Februar, 12 Uhr) im Internet auf <https://www.kibiwo-luettringhausen.de>.

## An jedem Sonntag

**15 bis 17 Uhr, Ukraine-Zentrum, Max-von-Laue-Straße 1**

## Sprachcafé

(red) In ungezwungener Atmosphäre kann man hier bei Kaffee und Kuchen mit den neuen ukrainischen Nachbarn ins Gespräch kommen. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Während des Sprachcafés wird im Kinder- und Jugendbereich des Zentrums ein spannendes Programm durchgeführt. Jeden vierten Sonntag

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf Seite 8.



## Apotheken-Notdienst vom 01. bis 15. Februar 2024

**Donnerstag, 01.02.**

Adler-Apotheke  
Alleestr. 11  
Telefon: 92 30 01

**Freitag, 02.02.**

Apotheke am Henkelshof  
Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

**Samstag, 03.02.**

Bären Apotheke Alleestraße

Alleestr. 94  
Telefon: 2 23 24

**Sonntag, 04.02.**

Pinguin-Apotheke am Markt  
Alleestr. 2  
Telefon: 2 80 16

**Montag, 05.02.**

Süd-Apotheke  
Lenneper Str. 6  
Telefon: 3 17 19

**Dienstag, 06.02.**

Bergische-Apotheke OHG  
Kölner Str. 74  
Telefon: 6 06 41

**Mittwoch, 07.02.**

Punkt-Apotheke  
Alleestr. 68  
Telefon: 69 28

# Warnstreik im Nahverkehr

Am kommenden Freitag bleiben die Busse der Remscheider Stadtwerke im Depot.

(red) Die Stadtwerke Remscheid machen auf den Streik im öffentlichen Nahverkehr aufmerksam. Danach wird am nächsten Freitag, 2. Februar, der Verkehrsbetrieb auch in Remscheid bestreikt. Aufgerufen zur Arbeitsniederlegung im ÖPNV hat die Gewerkschaft ver.di. Dadurch wird es auch vor Ort zu erheblichen Einschränkungen im Linienverkehr der Stadtwerke kommen. Der Warnstreik in Remscheid wird am Freitagmorgen zum Betriebsstart beginnen und betrifft nicht nur Pendler, sondern auch Schülerinnen und Schüler, die mit dem Bus zur Schule fahren wollen. Das Ende des Streiks wird zum Betriebsende erwartet - so dass auch der Nachtexpress betroffen sein wird. Es wird empfohlen, auf



Auch durchs „Dorf“ fährt am Freitag kein Bus.

Foto: LLA Archiv

alternative Beförderungsmittel auszuweichen. So sollten Betroffene möglichst das Fahrrad nutzen oder Fahrgemeinschaften mit dem Auto bilden. Nicht betroffen sind der Energiedienstleister EWR GmbH und das H2O. Geschlossen bleibt am Freitag hingegen das MobilCenter im Allee-Center. Die ersten Busausfahrten werden planmäßig erst wieder am Samstag gegen 4 Uhr erfolgen. Der Ticketverkauf sowie die elektronische Fahrplanauskunft per Internet stehen auch weiterhin zur Verfügung. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass aufgrund des Warnstreiks von Gewerkschaftsseite die Ansprüche sowohl der Mobilitäts-garantie als auch des Pünktlich-keitsversprechen entfallen.

# Remscheid hält zusammen

Weit über 3.500 Remscheiderinnen und Remscheider gingen am Wochenende auf die Straße, um für Demokratie und Menschenwürde, gegen Extremismus und Rassismus zu demonstrieren.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Die Enthüllungen des Recherchenetzwerks „Correctiv“ über das Geheimtreffen „hochrangiger AfD-Politiker, Neonazis und finanzstarker Unternehmer“, nur wenige Kilometer von jenem Ort entfernt, in dem auch schon die Nazis 1942 die spätere Vernichtung der Juden planten, sorgte im ganzen Land für Entsetzen. Und auch in Remscheid – Stadt der 120 Nationen – gingen die Menschen mit großen Bannern, zahlreichen Plakaten und einer klaren Kampfansage vergangene Samstag auf die Straße: „Remscheid hält zusammen und lässt sich nicht spalten.“



Vom Remscheider Schützenplatz bis vors Rathaus zogen die Demo-Teilnehmenden friedlich und mit klarer Aussage: In Remscheid gibt es keinen Platz für Ausgrenzung. Gerade junge Menschen formulierten ihre Botschaft klar und deutlich auf Plakaten und Transparenten.

Fotos (2): Segovia

## Geschichte darf sich nicht wiederholen

Vom Schützenplatz aus zogen die Demonstranten angeführt von Trommlern der Formation „Apito Fiasco“ über die Martin-Luther-Straße, die Alleestraße hinauf bis zur Kundgebung auf dem Rathausplatz. Bis kurz vor dem Start war unklar, ob die geplante Kundgebung tatsächlich dort stattfinden würde. Denn statt der angemeldeten 2.000 Demonstranten, erschienen deutlich mehr zum Protestzug. Bei 5.000 hätte der Zug zum Schützenplatz umkehren müssen, da der Rathausplatz aufgrund der angegriffenen Statik aktuell nicht für so viele Menschen zugelassen ist. Die Polizei gab schließlich grünes Licht und der Lindwurm aus offiziell 3.500 Teilnehmenden setzte sich in Bewegung. Viele bunte Plakate mit deutlichen Aussagen hielten die Teilnehmer in die Luft: „Wenn AfD die Antwort ist, wie dumm war dann die Frage?“, war auf einem Plakat zu lesen. Auf anderen stand: „Menschenrechte statt rechte Menschen“ oder „Nie wieder ist jetzt“, „Wir schweigen nicht“ und „Kein Platz für Ras-



sismus“. Die Demo hatte viele sehr unterschiedliche Bürgerinnen und Bürger vereint, viele junge Menschen, Kitas und Schulen nahmen ebenso teil, wie Organisationen, Vereine, Gewerkschaften und Seniorenn. „Wir müssen zeigen,

dass wir mehr sind und nicht mehr schweigen“, äußerte ein älterer Herr kämpferisch. „Ich bin unfassbar froh darüber, dass Remscheid mit so vielen Menschen auf die Straße geht“, äußerte Melanie (34). „Es geht uns alle etwas an, wenn rechte

Spinner versuchen, unsere Gesellschaft zu spalten und uns zurück nach 1933 zu katapultieren.“ Für Andrea (48) war es gar ihre allererste Teilnahme an einer Demonstration. „Meine Kinder waren schon viel häufiger auf Demos als

ich“, sagte sie etwas verschämt. Warum ausgerechnet diese Demo für Demokratie und Menschenwürde sie auf die Straße gelockt habe? „Die Bedrohung ist für mich erstmals real. Es erinnert so vieles an die Anfänge des dritten Reiches, die allgemeine Unzufriedenheit der Bevölkerung, der schleichende Antisemitismus, nun die Pläne der Rechten. Ich möchte nicht, dass wir die Geschichte wiederholen.“ Als der Demonstrationzug auf dem Rathausplatz ankam, schallten lautstarke Rufe über den Platz: „Nazis raus. Nazis raus.“ Als Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz ans Mikrofon trat, wurde es still. Mit ruhiger Stimme las er den Text „Bei Hitlers brennt noch Licht“ vor. Ein mahndendes Gedicht, das der deutsche Schauspieler und Comedian Simon Pearce bereits 2016 schrieb.

Ein Gänsehautmoment ereignete sich dann, als Mast-Weisz lautstark und mit kratziger Stimme ins Mikrofon brüllte: „Es reicht“. Mit den Plänen des Geheimtreffens, Menschen mit Migrationshintergrund „remigrieren“ zu wollen, sei eine rote Linie überschritten worden, der man sich jetzt entgegenstellen müsse.

Die Demonstranten klatschten zustimmenden Beifall. Aufmerksam wurde auch den Wortbeiträgen der anderen Redner gelauscht, darunter Vertreter der Katholischen und Evangelischen Kirche, Gewerkschaften, Unternehmer, Jugendliche, Jugendrats- und Integrationsratsvorsitzende. Nur Parteipolitiker, so war es abgemacht worden, äußerten sich nicht am Mikrofon. Vertreter der demokratischen Parteien, Landes- und Bundestagsabgeordnete standen jedoch gemeinsam auf der Treppe vor dem Rathaus und hielten zusammen das Banner „Remscheid hält zusammen – Für Demokratie und Menschenwürde“.

**Beckmann**  
Walking Kruste  
750g €3,95  
1000g = €5,27  
Enthält: 1/3 Weizenmehl, 1/3 Roggenmehl und 1/3 Roggenvollkornschrot, sowie Koriander, Anis, Kümmel, Fenchel. Kann Spuren von Haselnüssen, Walnüssen und Mandeln enthalten.

„Zeit für mich.“  
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege  
„Zeit für mich.“ Ambulanter Pflegedienst Beyenburger Str. 21 42899 Remscheid  
Telefon: 02 02 - 76 95 31 64  
Info@ZFM-Bergischland.de

**ROLLADEN**  
EINER  
R  
T  
Z  
Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur  
Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263

REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 54459  
www.malermeister-swoboda.de

ABUS  
Jede Minute ein Einbruch.  
Sichern Sie Ihr Eigentum!  
Besuchen Sie unsere Musterausstellung  
RÜHL  
Rolläden Markisentechnik  
Einbruchschutz Fenster Türen Garagentore  
Reparatur-Service  
Telefon 0 2191 / 8422716  
www.ruehl-technik.de  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Roland RATHERT  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

**Autoteile Ströker**  
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern  
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion  
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Seit über 25 Jahren  
Ihr Pflegedienst in  
Lüttringhausen  
Schön, dass Sie uns vertrauen!

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 01. bis 15. Februar 2024

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
**Praxis Kirchner/Sprenger**  
Gesundheitszentrum Süd  
Rosenhügelerstr. 2a  
42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20

Bitte die Notdienst-Hotline  
**116 117** kontaktieren. Dort  
wird kurzfristig bekanntgeben,  
wer den aktuellen Notdienst  
übernimmt.

**Sa. 10.02. und So. 11.02.**  
sowie **Mi. 14.02.**  
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

**Notfallpraxis der**  
**Remscheider Ärzte am**  
**Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,

**Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;**  
**Sa., So. und Feiertage**  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Tierärztlicher Notdienst:**  
**Sa. 03.02. von 14 - 20 Uhr**  
**So. 04.02. von 08 - 20 Uhr**  
**Dr. Jessica Sieg**  
Stockhauser Str. 18,

42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 / 8 84 75 35

**Sa. 10.02. von 14 - 20 Uhr**  
**So. 11.02. von 08 - 20 Uhr**  
**Dr. St. Schubert**  
Barmer Str. 37  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 46 38 88

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt

Beyenburger Straße 26  
42899 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64 | Mail: info@team-pflege.de

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
 02191 16-7487  
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Zahlen 200,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60  
 www.wm-aw.de (Fa.)

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

## Stellenangebot

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Lennep Anzeiger

# Pragmatisch, praktisch, gut

Victoria Wawro hat das Kfz-Center Schmidt in Lennep übernommen – als erste Frau in Remscheid führt sie nun ihre eigene Autowerkstatt.

VON ANGELA HEISE

Das Kfz-Center A. Schmidt an der Lennep Ringstraße hat seit dem 02. Januar eine neue Inhaberin. Victoria Wawro übernahm den einst von Alexander Schmidt geleiteten Betrieb. Das Verhältnis zum ehemaligen Inhaber sei sehr gut und Schmidt steht noch als Ratgeber bei Fragen hilfreich zur Seite.



Ein gutes und fröhliches Team: Kfz-Meisterin Victoria Wawro, Geselle Justin Utrata (l.) und Azubi Ibrahim Cheshteh.

Nach dem Abi in die Werkstatt Keiner der beiden hätte vor knapp zehn Jahren geahnt, dass die damalige Auszubildende 2024 das Kfz-Center als Meisterin übernehmen würde. Schon früh entwickelte sich der Berufswunsch zur Kfz-Mechatronikerin bei der gebürtigen Kölnerin. Ihre Mutter arbeitete als Maschinenbauingenieurin und dem Vater (Buchhalter) half sie gerne bei den Reparaturen und Wartungen für das Familienauto. In Pulheim besuchten sie und ihre zwei Brüder das Geschwister-Scholl-Gymnasium. Nach dem Abitur bewarb sich Victoria Wawro für eine Ausbildung in ihren Traumberuf. „Zwei Jahre musste ich warten. Sinngemäß wurde immer gesagt, weil ich eine Frau sei.“ Die Lieblingsbegründung, so beschreibt sie kopfschüttelnd weiter, sei das Argument der „...Fingernägel bei Frauen gewesen.“ Dabei gehören Nagelstudios und Designerkleidung gewiss nicht zum Lebensinhalt der

34-Jährigen. Pragmatisch – praktisch – gut, so würde der geänderte Werbeslogan auf Wawro passen. Sie verfolgt engagiert ihre Ideen und Wünsche und geht zielstrebig ihren Weg. „Mein Beruf ist meine Leidenschaft.“ Während der Wartezeit auf eine Ausbildungsstelle, die sie dann bei der damaligen „Willy Scheider GmbH & Co. KG“ beginnen konnte, jobte die junge Frau in einer Druckerei. Anfang September 2013 bis Ende Januar 2015 wechselte sie zum „Kfz-Center Schmidt“ und schloss ihr Studium der Kfz-Technik am Berufskolleg Technik Remscheid ab. Sodann besuchte sie die Meisterschu-

le der Handwerkskammer in Düsseldorf. Der Satz ihres Vaters: „Überlege dir immer ganz genau, ob das Dein Problem ist“ habe sie geprägt. Viele unnötige Sorgen würden die Sichtweise auf die Zielverfolgung einschränken. So reduziert sie sich auf die grundlegenden Problemlösungen und findet somit schneller einen Weg, der sie beruflich oder sie und ihre elfjährige Tochter privat weiterbringt. Nach einer Zwischenstation in Schwelm, war sie bei einem Lüttringhauser Autohaus als Betriebsleiterin tätig. Zur neuen Selbstständigkeit sagt sie: „Viele der Arbeiten sind mir hier vertraut, aber es

ist schon etwas anderes, wenn man die Verantwortung für alles hat.“ Da muss der „Schreibkram“ schon mal am Abend oder am Wochenende erledigt werden. Nicht nur die Kunden haben Priorität. Justin Utrata, der gerade seine Gesellenprüfung ablegte und übernommen werden wird, und Auszubildender Ibrahim Cheshteh haben in ihrer Chef-in eine streng-gerechte Ausbilderin gefunden. Als stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Remscheider Kfz-Handwerks weiß sie um die Ausbildungswerte. „Ich bin so alle fünf Minuten in der Werkstatt“, sagt sie lachend.



der BERGISCHE UNTERNEHMER Lüttringhauser Lennep Anzeiger

Für unsere bestens eingeführten lokalen und regionalen Titel suchen wir einen Mediaberater (m,w,d.)  
 Sie haben Freude an der Kundenberatung?  
 Sie haben Erfahrung im Verkauf – möglichst für print und online?  
 Sie sind innovativ und kommunikativ?  
 Dann kommen wir ins Gespräch. Auch Quereinsteigerinnen und -einsteiger sind uns herzlich willkommen.  
 Gerne stellen wir Ihnen Ihre Aufgaben, Ihren Arbeitsplatz und die Vergütungsmodalitäten in einem persönlichen Gespräch vor.  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung schriftlich an die Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG.  
 Gertenbachstraße 20 | 42897 Remscheid | Tel.: 0 21 91 / 5 06 63 per Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

# Aktiv seit 169 Jahren

Der Lüttringhauser Männerchor zog eine positive Bilanz des letzten Vereinsjahres und blickt gespannt auf kommende Aktivitäten.

(red) Die 30 aktiven Sänger des Lüttringhauser Männerchores 1855 blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück und haben sich für das anstehende Vereinsjahr viel vorgenommen. Einen großen Dank richtete Vereinsvorsitzender Klaus Everling an Chorleiter Jürgen Harder für sein vielfältiges Engagement bei den Chorproben, Konzertauftritten sowie weiteren Veranstaltungen.



Einer der Höhepunkte im Vereinsjahr 2023 des LMC war der Auftritt in der Esslinger Stadtkirche.

Wechsel im Vorstand Schriftführer Klaus Sporenberg erinnerte an zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2023 wie etwa das Gemeinschaftskonzert der Lüttringhauser Chöre, das Benefizkonzert im Teo Otto Theater, Auftritte in Altenheimen und in der Klinik Bergisch Land in Ronsdorf sowie an die dreitägige Sängerkonferenz nach Esslingen am Neckar mit einem Auftritt

in der Esslinger Stadtkirche. Auch beim ersten Lüttringhauser Parkfestival sowie beim Lüttringhauser Weihnachtsmarkt wirkten die Chorsänger mit. Der Ausblick auf das Jahr

2024 ist vielversprechend. Neben verschiedenen Konzertauftritten soll die dreitägige Sängerkonferenz nach Fritzlar, unter anderem mit einem Auftritt im Dom zu Fritzlar

einer der Höhepunkte des Vereinsjahres sein. Aus Altersgründen stellte der zweite Vorsitzende Alfred Koll sein Amt zur Verfügung. Klaus Everling würdigte dessen hervorragendes Engagement in den 15 Jahren seiner Tätigkeit. Und auch soziales Engagement zeichnet den Chor aus. Bei einer spontanen Sammlung kamen 500 Euro aus dem Kreis der Chorsänger zusammen, die der Ärztlichen Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V. zugute kommen sollen.

## Gut zu wissen

Die Chorproben des LMC finden jeden Donnerstag in der Zeit von 19.30 bis 21.00 Uhr im Sängerkloster an der ev. Stadtkirche Lüttringhausen statt. Interessierte Männer sind jederzeit willkommen. Kontakt über Klaus Everling, Telefon 5 38 54.

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Auto</b><br><b>Auto-Service Poniewaz oHG</b><br>Kfz.-Meisterbetrieb<br>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid<br>Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38<br>www.subaru-remscheid.de<br>Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc. | <b>Computer</b><br><b>Gotzmann Computer</b><br>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks<br>Kölner Straße 71   42897 Remscheid<br>Telefon: 0 21 91 - 461 63 70<br>www.gotzmanncomputer.de                                      | <b>Elektrotechnik</b><br><b>ELEKTRO HALBACH</b><br>Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen<br>Ihr Fachhändler für Lüttringhausen<br>Friedenshort 4, 42369 Wuppertal<br>Fon 02 02 - 46 40 41 |
| <b>Fenster / Türen / Tore</b><br>Aufmaß, Einbau, Lieferung - Alles aus einer Hand.<br><b>Bauelemente Duck</b><br>Fenster   Türen   Garagentore<br>info@bauelemente-duck.de<br>Telefon: 01 51 / 23 49 60 48  | <b>Gardinen</b><br><b>SÖHNCHEN</b><br>Gardinenreinigung<br>Abnehmen · Waschen<br>Aufhängen<br>Neuanfertigung<br>Telefon: (0 21 91) 932 888<br>Mobil: 0160 - 3 00 51 72<br>Ritterstr. 31c · 42899 RS<br>soehnchen-gardinen@web.de | <b>Gesundheit</b><br><b>proKRAFT Training</b><br>Kölner Str. 64<br>42897 Remscheid<br>Tel: 02191 - 589 1999<br>info@proKraft.training   |
| <b>Heizöl</b><br><b>Premium-Heizöl</b><br>günstig bei<br><b>Ernst ZAPP</b><br>Fon 02191/81214   | <b>Schrotthandel</b><br><b>TAMM GMBH</b><br>Schrott - Metalle<br>Container für Schutt und Müll<br>Gasstraße 11,<br>42369 Wuppertal<br>Tel. (02 02) 4 69 83 72  | <b>Tagespflege</b><br>Beim Lenchen<br>SENIEN-TAGESPFLEGE MIT HERZ<br>RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID<br>TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60<br>WWW.BEIMLENCHEN.DE   |
| <b>TV-SAT-HIFI</b><br><b>SCHMITZ &amp; SANOW</b><br>Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen<br>Loewe · Sony · Panasonic · Samsung<br>und diverse andere Hersteller<br>Eigene Werkstatt und Antennenbau<br>Kölner Straße 88 · Tel. 021 91 / 65693                            | <b>Umzug</b><br>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«<br><b>BREER</b><br>International GmbH<br>Umzüge In- und Ausland<br>Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug<br>(0 21 91) 92 72 82  | <b>Zeitung</b><br>Lüttringhauser Lennep Anzeiger<br><b>Immer aktuell und total lokal!</b><br>Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid<br>Telefon: 0 21 91 / 5 06 63<br>www.luettringhauser-anzeiger.de     |

## Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

**Unser Betreuungsprogramm**

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

**Wunder GmbH**  
Pflege mit Herz

**Unsere Leistungen**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

**Wunder GmbH**  
 Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Tagespflege  
 Telefon: 0 21 91 - 4 63 62 32  
 E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
 www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder Pflegedienst  
 Telefon: 0 21 91 - 4 37 90 19  
 Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
 www.wunder-pflegedienst.de

## Zart besaitet

Seit 30 Jahren ist Volker Platte mit eigener Werkstatt als Cembalomeister in Lenneper selbstständig – eine wahre Besonderheit.



VON ANGELA HEISE

„Seit 1989 fertige ich in meiner eigenen Werkstatt hochwertige Neu- und Nachbauten historischer Tasteninstrumente verschiedenster Länder, Epochen und Bauarten: Cembali, Clavichorde, Virginalen und Spinette...“ Ein Grund zum Feiern für den Lenneper Cembalomeister Volker Platte. Seit 35 Jahren begeistert er mit seinen handgefertigten und individuellen Einzelstücken seine Kundschaft.

### Fundierte Ausbildung

Nicht nur Berufsmusiker ordern bei ihm ihre Instrumente, auch privat musizierende Liebhaber vergeben ihre Aufträge an Platte. Zurzeit arbeitet er an einem Nachbau des Renaissance-Cembalos von Alessandro Trasuntino von 1531. „Das originale Vorbild ist eines der ältesten erhaltenen Cembalos.“ Den Auftrag der Baseler Musik-Hochschule „Schola Cantorum Basiliensis“ fertigt er anhand einer technischen Zeichnung aus dem Londoner „Victoria and Albert Museum“. Filigran gestaltet sich der Korpus aus Zypressenholz. „Am Ende weist es ein Gewicht von 15 bis 20 Kilogramm auf“, erklärt der Meister. Das Instrument ist zart besaitet mit Eisensaiten zwischen 0,21-0,36 Millimetern. Nur die letzten drei Basssaiten sind mit Messing bespannt. Inzwischen stehen, nicht nur in vielen internationalen Musikhochschulen, Plattes Instrumente und Cembali. Sogar bis Honkong und Korea wurden die Unikate verschickt. Sein Wunsch zum Instrumentenbau kristallisierte sich schon im frühen Jugendalter. 1961 in Remscheid geboren, verbrachte er seine ersten neun Jahre in Lüttringhausen. Danach zog die Familie nach Wipperfurth. Die Eltern betrieben eine Töpferei für Kunstkeramik am Goldenbergshammer. Die Verbindung

**Edle Hölzer verarbeitet Volker Platte zu einzigartigen Instrumenten - das seit 30 Jahren mitten in der Lenneper Altstadt.**

Foto: privat/ Eva Thomas

zu Remscheid blieb durch den Gitarrenunterricht in der Lenneper Musikschule. Platte reizte dadurch schon früh der Bau von Instrumenten. Lauten- und Gitarrenbauer war sein Berufsziel. Mit 15 Jahren baute er eine Ukulele. Ein Jahr später bekam er einen Praktikumsplatz in der Kunstschreinerei Schnepfer in Wipperfurth und erwarb fundierte Grundkenntnisse des Holzhandwerks. Für die begehrten Ausbildungsplätze als Lauten- und Gitarrenbauer gab es indes nur Absagen. So fand er 1978 eine Anstellung als Auszubildender für Klavier- und Cembalobau bei der Hückeswagener Firma Martin Sassmann.

Die Blütezeit des Cembalobaus war zwischen dem 15.-18. Jahrhundert. Im Laufe der Zeit wurde der Tonumfang stetig vergrößert. Der daraus resultierende stabilere Bau veränderte die Klangfarbe. Mit ihrem metallisierend-drahtigen Klang hatten sie wenig zu tun mit den historischen Klängen der Vergangenheit und gefielen dem Azubi daher gar nicht. „Die historischen Cembali wurden im 19. Jahrhundert mehr und mehr vom Hammerflügel verdrängt, und erst nach der Weltausstellung in Paris, im Jahr 1889, entwickelte sich der Cembalobau aus dem Klavierbau zurück.“ Der Klang der frühen Nachbauten gefällt ihm am besten. Der heutige Trend legt Wert auf Stilreinheit und historischen Bau. 1982 bestand Platte die Gesellenprüfung mit Auszeichnung. Bei der Teilnahme am Leistungswettbewerb der Handwerkerjugend wurde er erster Bundessieger.

Von 1986-1987 besuchte er mit Erfolg die Fachschule für Instrumentenbau in Ludwigsburg und machte dort die Meisterprüfung. Im Anschluss fand er später eine Anstellung beim Remscheider Klavierbauermeister Rolf Küster. Im Januar 1989 eröffnete er seine eigene Werkstatt in Schwenke bei Wipperfurth. Seit dieser Zeit beschäftigt er sich regelmäßig mit Museumsbesuchen, bei denen er Originalinstrumente studiert und ausmessen darf. 1994 erfolgte der Umzug in die geräumige und helle Werkstatt nach Lenneper.

Feinfühlig verarbeitet Platte die Hölzer. Der handgezogene Saitendraht mit historischer Legierung kommt aus England. Viele Gespräche mit den Auftraggebern und das Einfühlen in deren Emotionen prägen den späteren individuellen Bau. „Man kann mit dem lebendigen Material nur arbeiten, wenn man darauf eingeht und man kann nicht gegen den Strich hoheln.“ Je nach Instrumententyp dauert der Bau zwei bis sechs Monate. Für Freizeitgestaltung bleibt dem Meister kaum Zeit. „Ich habe Freizeit, aber die verbringe ich auch mit dem Cembalo“, sagt er lachend. 80 Stunden wöchentlich in der Werkstatt sind keine Seltenheit. Einmal im Jahr nehmen er und seine Lebensgefährtin sich eine Auszeit im Chiemgau. Doch neben dem Abschalten beim Wandern gilt für ihn immer der Besuch bei seinem dortigen Holzhändler. „Ich liebe meinen Beruf, aber es ist traurig, dass gerade in NRW dem Handwerk viel zu wenig Bedeutung beigemessen wird“, sagt der Cembalobauermeister, der gerne ausbilden würde. „Aber als Ein-Mann-Betrieb kann ich mir das nicht leisten. Erstens finanziell nicht und zweitens könnte ich in der Zeit, in der ich etwas beibringe, nicht arbeiten. Ich sehe die Gefahr, dass der schöne Beruf aussterben wird.“

## Strickkreis feiert Jubiläum

Seit 20 Jahren wird in Lüttringhausen fleißig gestrickt. Zahlreiche gemeinnützige Projekte wurden durch den Kauf von Socken, Schals und Co. unterstützt.

VON SABINE NABER

Vor 20 Jahren wurde nicht nur der Film „Gegen die Wand“ von Fatih Akin bei der Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet und Bundespräsident Johannes Rau benedete in Budapest den letzten Staatsbesuch seiner Amtszeit – auch in Lüttringhausen geschah etwas Besonderes: Es gründete sich ein Strickkreis von fleißigen Frauen, der sich auch heute noch regelmäßig trifft. Und den Erlös seiner Arbeit nach wie vor einem guten Zweck zugutekommen lässt.

### Stricken und plaudern

An jedem Dienstagvormittag ab neun Uhr trifft man sich zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Lichtblick an der Gertenbachstraße und lässt anschließend die Stricknadeln klappern.

„Zu Beginn haben wir uns im F(l)air Weltladen getroffen, bedingt durch die Corona-Pandemie und weil es im



Im Café Lichtblick in der Gertenbachstraße fühlen sich die Strickerinnen gut aufgehoben.

Foto: Naber

Weltladen ja kein Café mehr gibt, treffen wir uns jetzt hier. Und fühlen uns rundum wohl“, erzählt Christel Wende, die nach dem Tod der Strickkreis-Gründerin Margret Schröder für die Finanzen zuständig ist. Denn die Socken und Mützen, Schals, Stirnbänder, Stulpen und auch die kleinen Rucksäcke, in denen Geldgeschenke gut

aufgehoben sind, die werden verkauft. Im Weltladen findet man sie, aber auch auf dem Lüttringhauser Herbst- und Bauern- und auf dem Weihnachtsmarkt. Nach wie vor werden die Socken nicht nur fertig gestrickt verkauft, man kann sie auch bestellen. „Von Baby-Söckchen bis hin zu U-Boot-Größen stricken wir alles“, versichern die Ho-

bbystrickerinnen. Der Erlös kommt in jedem Jahr einem besonderen Projekt zugute. Der Flair-Weltladen bekommt etwas, freuen über eine Zuwendung konnten sich aber auch schon die Hospizarbeit, die Vereine „Unbehindert miteinander“ und „Möhrchen“ oder auch die Ärztliche Kinderschutzambulanz.

„Es sollte schon etwas mit Remscheid zu tun haben“, sind sich die Damen einig. Und freuen sich, dass sie in diesem Jahr 1.600 Euro zum Verteilen zusammenbekommen haben. Zwar steht das Hobby im Mittelpunkt der Treffs, aber auch das gesellige Zusammensein spielt eine große Rolle. „Bei den geraden Teilen - bei den Strümpfen beispielsweise - muss man ja nicht zählen. Da kann man sich prima unterhalten“ weiß Christel Wende, die bereits seit 16 Jahren dabei ist. Mitstreiterinnen sind nach wie vor erwünscht. Man kann einfach dienstags zwischen neun und 12 Uhr ins Café kommen und mitmachen.

## Bee Gees Musical kommt nach Wuppertal

Alle großen Hits werden zu hören sein.



Foto: Veranstalter

(red) „Massachusetts“ - das Bee Gees Musical lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben. Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 1980er Jahre. Das Musical „Massachusetts“ ist musika-

lich authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten. Den musikalischen Part übernehmen „The Italien Bee Gees“, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder haben sich weltweit bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt. Kurze Spielszenen, Interviews und Videomitschnitte führen durch

die Karriere der Gibb-Brüder. Die Tanzszenen lassen natürlich besonders die Disco-Ära wieder aufleben. Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren die faszinierenden Songs, die die Bee Gees während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben. Termin ist am Sonntag, 28. April um 19 Uhr in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Karten gibt es bei der Ticketzentrale 0202/454555, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [www.bestgermantickets.de](http://www.bestgermantickets.de)

### Und sonst ...

#### Candle-Light-Trauerungen im Remscheider Rathaus

(red) Am Donnerstag, 5. Dezember und Freitag, 6. Dezember bietet das Stadesamt Remscheid wieder „Candle-Light-Trauerungen“ an. Wer möchte, kann zwischen 16 und 19 Uhr bei romantischem und schon weihnachtlichem Kerzenschein im Trauzimmer des Remscheider Rathauses sein Eheversprechen abgeben. Neben den üblichen Gebühren, die für eine standesamtliche Trauung in Remscheid erhoben werden, fallen bei der Candle-Light-Trauung als besondere Ambiente-Trauung 200 Euro an. Für die Reservierung werden 100 Euro Reservierungsgebühren erhoben, die bei einer späteren Anmeldung mit den Anmeldegebühren verrechnet werden. Interessierte Paare können sich für diese Ambiente-Trauung einen Termin beim Stadesamt unter [standesamt@remscheid.de](mailto:standesamt@remscheid.de) reservieren.

#### Bergische Frauenbüros kooperieren

(red) Die Frauenbüros aus Wuppertal, Solingen und Remscheid haben bei einem Treffen im Lenneper Röntgen-Museum einen zentralen Schwerpunkt ihrer Arbeit ausgemacht. Danach sollen im Jahr 2024 Arbeitsmarktfragen im Mittelpunkt stehen. Die Frauenbüros wollen sich gemeinsam für Maßnahmen einsetzen, um die Zahl weiblicher Führungskräfte im Städtedreieck weiter zu steigern.

## Generation plus: Im Alter fit bleiben



## UNSERE SONDERTHEMEN AM 15. FEBRUAR 2024

### Jetzt Ihre Anzeige buchen!

Melden Sie sich gerne bei Gabriele Sander  
Telefon 5 06 63 oder per Mail an:  
[anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)

Lüttringhauser  
Lenneper Anzeiger

## Ab in den Urlaub



# LÜTTRINGHAUSER VERANSTALTUNGSKALENDER\* 2024

|           | DATUM        | ZEIT            | ART DER VERANSTALTUNG  | ORT   | VERANSTALTER                     |
|-----------|--------------|-----------------|--|---|----------------------------------|
|           | 05.07.24     | 18.00 Uhr       | Open-Air Konzert   |   | Posaunenchor Lüttringhausen      |
| JULI      | 05.-06.07.24 |                 | Sommerfest   | Neue Feuerwache Am Schützenplatz 40           | Freiw. Feuerw. Lüttringhausen    |
|           | 05.07.24     |                 | Männerfrühstück  | Gemeindehaus LSP                              | EKG                              |
|           | 05.07.24     | 18.00 Uhr       | Open-Air Konzert   |   | Posaunenchor Lüttringhausen      |
|           | 08.-19.07.24 |                 | Kinderferienprogramm   |   | EKG                              |
|           | 23.07.24     | 18.00 Uhr       | Konzert der Bergischen Symphoniker   | Heimatspielbühne                              | HB                               |
| AUGUST    | 02.-13.08.24 |                 | Jugendfreizeit   | Südfrankreich                                 | CVJM                             |
|           | 16.-30.09.24 |                 | CVJM-Besuch aus Ghana  | CVJM-Haus                                     | CVJM                             |
|           | 06.09.24     |                 | Männerfrühstück  | Gemeindehaus LSP                              | EKG                              |
| SEPTEMBER | 13.-27.09.24 |                 | Faire Woche – Aktioswoche Deutschland  | F(!)air-Weltladen Lüttringhausen              | F(!)air-Weltladen Lüttringhausen |
|           | 15.09.24     | 16.00 Uhr       | Konzert des MGV Niergedacht Herbringhausen   |   | MGV Niergedacht Herbringhausen   |
|           | 27.09.24     | 17.00-22.00 Uhr | Nacht der Kultur   | Diverse Veranstaltungsräume in Lüttringhausen |                                  |
|           | 29.09.24     |                 | MTB-Rennen   | Blaffertsberg                                 | RV Adler                         |
|           | 29.09.24     | 11.00-18.00 Uhr | Herbst-, Bauern- und Kunsthandwerkemarkt; verkaufsoffener Sonntag                      | Ortskern                                      | Marketingrat Lüttringhausen      |
| OKTOBER   | 04.10.24     |                 | Männerfrühstück  | Gemeindehaus LSP                              | Kunstgruppe Lüttringhausen       |
|           | 12.-19.10.24 |                 | Kinder- Herbstfreizeit   | CVJM – Haus                                   | CVJM                             |
|           | 20.10.24     | 17.00 Uhr       | Orgel trifft Jazz  | Ev. Kirche Goldenberg                         | EKG                              |
|           | 27.10.24     |                 | Röntgenlauf  | Hackenberg                                    |                                  |
| NOVEMBER  | 05.11.24     |                 | Lüttringhauser Gespräche -1-   | Gemeindehaus LSP                              | EKG/                             |
|           | 07.-10.11.24 |                 | Impulsabend für junge Leute  | Gemeindehaus Schulstr. 21 b                   | EFG                              |
|           | 08.11.24     |                 | Männerfrühstück  | Gemeindehaus LSP                              | EKG                              |
|           | 12.11.24     |                 | Lüttringhauser Gespräche -2-   | Gemeindehaus LSP                              | EKG                              |
|           | 19.11.24     |                 | Lüttringhauser Gespräche -3-   | Gemeindehaus LSP                              | EKG                              |
|           | 28.11.24     |                 | DRK-Blutspendeaktion   | Gemeindehaus LSP                              | DRK                              |
|           | 30.11.24     | 15.00 Uhr       | Adventsfeier für Frauen  | Gemeindehaus Schulstr. 21 b                   | EFG                              |
| DEZEMBER  | 30.11.24     | 14.00-22.00 Uhr | Lüttringhauser Weihnachtsmarkt   | LSP - Heimatspielbühne                        | HB                               |
|           | 04.12.24     | 15.00 Uhr       | Seniorenadventsfeier   | Ev. Kirche Goldenberg                         | EKG                              |
|           | 06.12.24     | 18.30 Uhr       | Weihnachtskonzert Don Kosakenchor Serge Jaroff mit Lüttringhauser Männerch. Ev. Kirche | Ev. Kirche                                    | Don Kosakenchor und LMC          |
|           | 06.12.24     |                 | Nikolauslesung   | Haus Goldenberg                               | HB                               |
|           | 08.12.24     | 17.00 Uhr       | Konzert Posaunenchor Linde   | Ev. Kirche                                    | CVJM Posaunenchor Lin.           |
|           | 21.12.24     |                 | Weihnachtskonzert  | Ev. Kirche                                    | Posaunenchor Lüttringhausen      |
|           | 22.12.24     | 16.00 Uhr       | Offenes Adventssingen  | Rich.-Pick-Straße; vor dem Jugendfreizeitheim | KKG Heilig Kreuz                 |



**JULI - DEZEMBER** \*ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

# Wohnsituation untragbar

Die SPD unterstützt die betroffenen Mieter am Hasenberg mit verschiedenen Maßnahmen.

(red) Seit Monaten beschweren sich die Mieterinnen und Mieter der Velero-Häuser am Hasenberg in Lennep über den schlechten Gesamtzustand ihrer Wohnungen. Zuletzt hatte es massiv hohe Nebenkostenabrechnungen durch den Vermieter Velero, ein deutschlandweit tätiger Wohnungskonzern, gegeben, gegen die sich die Bewohnerinnen und Bewohner weh-

ren. Die Mieter in den von der Firma Velero verwalteten Häusern an der Emil-Nohl-Straße 55, 72, 74 und 76 sowie am Schneppendahler Weg 8 beklagen weiterhin gravierende Mängel wie vermüllte Ecken, ausgefallene Heizungen und Schimmelbefall. Mehrere hundert Menschen seien betroffen, erklärt die SPD Remscheid, die den Mietern ihre Hilfe zugesagt

hat. Zu einem Gespräch trafen sich dazu die SPD-Ratsmitglieder Jürgen Kucharzyk und Daniel Pilz, Sven Wiertz als Vorsitzender der SPD Region Niederrhein, Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und Metin Kaynak aus dem SPD-Landtagsbüro. Als erste Maßnahme wurde ein Widerspruchsschreiben gegen die Nebenkostenabrechnung verfasst, parallel hat

Landtagsabgeordneter Sven Wolf einen Beschwerdebrief an den Vermieter der Häuser versandt. „Es ist wichtig, dass wir von mehreren Seiten den Druck auf Eigentümer und Hausverwaltung erhöhen“, unterstreicht Jürgen Kucharzyk, gerade weil auch viele Kinder und ältere Menschen von der schlechten Wohnsituation betroffen seien.

## Helfer in schweren Stunden

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

# Vorsorge zu Lebzeiten treffen Grabpflege im Frühling

Wer die Hinterbliebenen finanziell entlasten möchte, sorgt zu Lebzeiten für den eigenen Sterbefall vor.

Bald kann man für ein neues Erscheinungsbild sorgen.

(djd). Eine Bestattung kostet einer aktuellen Studie zufolge in Deutschland im Durchschnitt 13.000 Euro. Tendenz steigend, denn die allgemeine Preissteigerung macht auch vor dem Bestattungswesen nicht halt. Wer zu Lebzeiten für den eigenen Sterbefall vorsorgt, entlastet seine Angehörigen doppelt.



Mit einer sogenannten Bestattungsvorsorge kann man bereits zu Lebzeiten den äußeren Rahmen des letzten Weges klären und damit vor allem auch seine Angehörigen finanziell und organisatorisch entlasten. Foto: djd/Algordanza

### Gezielte Vorsorge ist besser als das Sparbuch

Mit einer Vorsorge kann man die Form und den Rahmen des eigenen Abschieds selbst bestimmen. Die Hinterbliebenen müssen in der Phase der Trauer nicht darüber nachdenken, welche Art der Bestattung sich der oder die

Verstorbene wohl gewünscht hätte. Die unterzeichnete Willenserklärung sollte man in seine Dokumentenmap-

pe legen – wo sich auch Geburts- und Heiratsurkunden befinden. Denn dies sind die ersten Dokumente, die ein

Bestatter in einem Sterbefall benötigt. Den eigenen Bestattungswunsch im Testament zu verfügen, reicht nicht aus, da die Testamentsöffnung in der Regel Wochen nach einem Todesfall beziehungsweise der Beisetzung stattfindet. Mit einer Vorsorge kann man aber vor allem auch die Hinterbliebenen finanziell entlasten, denn sie müssen die Kosten der Bestattung nicht tragen. Legt man dagegen beispielsweise Geld auf dem Sparbuch zurück, so haben die Angehörigen darauf nicht automatisch Anspruch, denn die Summe wurde nicht „zweckgebunden“ angelegt. Weitere Auskunft geben gerne die Bestattungsinstitute.

(red) Mit dem Einzug des Frühlings erwacht die Natur zu neuem Leben, das soll sich auch auf den Grabstätten zeigen. Wenn nötig oder gewünscht, kann man jetzt auch die Gelegenheit zur Um- oder Neugestaltung des Grabes nutzen. Dabei ist professionelle Unterstützung durch einen Friedhofsgärtner keine schlechte Idee, kommen doch hier Können und Erfahrung zur Auswahl der passenden Pflanzen oder Gehölzen zusammen.



Bunte Hornveilchen eignen sich für die erste Grabpflanzung im Jahr. Foto: pixabay

### Pflege ist zuerst geboten

Zunächst sollte mit Beginn der wärmeren Jahreszeit das Grab von Winterunrat befreit werden. Dazu gehören Laub,

man schon mal ein gepflegtes Erscheinungsbild der Grabstätte. Bunte Frühlingsblumen wie Tulpen, Narzissen und Hyazinthen geben der Fläche eine freundliche Optik. Weiterhin kann Mulch erneuert oder ergänzt werden, bestehende Gehölze können unter Umständen einen Rückschnitt vertragen. Weiterhin sollten Grabsteine oder -platten gereinigt werden. Staub und Verschmutzungen können mit einer sanften Bürste oder einem Schwamm entfernt werden, um die Inschriften und Gravuren wieder gut lesbar zu machen. Besondere Vorsicht ist bei der Wahl der Reinigungsmittel geboten, um die empfindlichen Materialien nicht zu beschädigen.

**Bestattungen Kissling**  
  
 02191 / 8906968  
 www.bestattungen-kissling.de  
 Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung

**BESTATTUNGEN BEELE**  
 Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten, Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
 42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
 Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT**  
**seit 1905 Kothaus**  
 Ursula Heinrichsmeyer  
 Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
 Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
 Telefon 021 91 / 53093 · www.beerdigungen-kothaus.de

www.groene-kalbitz-bestattungen.de  
  
 „Hier fühle ich mich verstanden.“  
 Trauer braucht Vertrauen  
 Tel. 02191. 46 90 46  
 info@groene-kalbitz.de  
 Buschstraße 20  
 42855 Remscheid  
**GRÖNE & KALBITZ**  
 BESTATTUNGEN  
 Trauer braucht Vertrauen

**Reichenbach**  
**Burggraf-Spier**  
 BESTATTUNGEN  
 Tel.: 02191 - 96 35 10  
 www.bestattungen-reichenbach.de  
 info@reichenbach-bestattungen.de  
 Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lennep

Friedhofstraße 17 | RS-Lüttringhausen  
 Telefon: 02191-52 401  
  
**SCHEIDER**  
 FACHBETRIEB FÜR GÄRTNERISCHE ANLAGEN UND FLORISTIK  
 Wir kreieren die letzte **RUHESTÄTTE** zur Erinnerung an Ihre Angehörigen und pflegen diese für Sie.  
 Wir bieten auch Verträge über die Rheinische Treuhandstelle an.  
 Sprechen Sie uns gerne an!

**BESTATTUNGEN PAUL HORN**  
 Inh.: Ralph Sondermann  
  
**Stammhaus**  
 Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 02 02/500 631  
 Partner des Bergischen Krematoriums  
**Filiale**  
 Grüental 3 · 42399 Wuppertal · Mobil 01 72/2 158 400  
 Partner des Bergischen Krematoriums  
**In Ihrer Trauer sind wir für Sie da. Ihre Hilfe im Trauerfall. Tag und Nacht.**  
 www.bestattungen-horn.de · E-Mail: horn.bestattungen@t-online.de

# Der Trend geht zur Feuerbestattung

Das Abschiednehmen wird vielfältiger und individueller.

(djd/red) „Abschied und Trauer sind keine Tabuthemen mehr, das Ende wird wieder Teil unseres Lebens, immer häufiger beschäftigen sich alte wie junge Menschen auch öffentlich mit Themen wie Sterben und Tod“, - so heißt es im Editorial des „Sterbereports 2022“, der sich unter anderem ausführlich mit den Veränderungen im deutschen Bestattungswesen befasst. Besonders markant ist der Trend weg vom Sarg und hin zur Urne. 1960 entschieden sich noch gut 90 Prozent der Deutschen für eine Erdbestattung, nur zehn Prozent wählten die Feuerbestattung. 2020 lag das Verhältnis bei 24 zu 76 Prozent zugunsten der Feuerbestattung.



Auch die Grabgestaltung geht hin zu individuelleren Formen. Foto: pixabay

**Friedhofssatzung beachten**  
 Damit steigt auch die Nachfrage nach neuen individuellen Formen des Abschiednehmens. Mit der Tendenz zur Urnenbestattung verbunden ist die

Auseinandersetzung nach alternativen und individuellen Bestattungsformen wie etwa dem Friedwald, der

Baumbestattung, Seebestattung oder dem Erinnerungsdiamanten. Letzter ist sicherlich ein noch ungewöhnlicher

Bereich der Bestattungskultur. Dabei wird wahlweise die gesamte oder ein Teil der Asche des oder der Verstorbenen zu einem Rohdiamanten gepresst und auf Wunsch geschliffen, die restliche Asche kann in der Urne beigesetzt werden. Auch die Grabgestaltung ist heute weniger einheitlich als zu früheren Tagen. Herzen, besondere Grabsteine oder -platten, Erinnerungssprüche, außergewöhnlicher Blumenschmuck oder auch Andenken an den oder die Verstorbene sind auf Friedhöfen zunehmend zu finden. Zu beachten ist indes aber die Friedhofssatzung der jeweiligen Träger – neben den Kommunen sind dies häufig die Kirchengemeinden. Nicht jede Gestaltung entspricht den Vorgaben, hier sollten sich Angehörige informieren, wenn es um einen außergewöhnlichen Grabschmuck geht.

**Städtische Friedhöfe**  
 Remscheid  
  
**Die Trauer um einen geliebten Menschen braucht Platz und Raum.**  
 tbr-info.de

**Jeden vierten Sonntag****10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41****Trauer-Frühstück**

(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

**Jeden ersten Montag im Monat****15 - 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41****Trauer-Café**

(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende Menschen verloren haben. Dabei wird ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Begleitern und Begleiterinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

**An jedem Montag****14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache****Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein**

(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. Weitere Termine und Infos unter www.sgv-remscheid.de.

**18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz****Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen**

(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 Uhr der Kirchenchor.

**An jedem Montag und Donnerstag****8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schneppendahl****Offener Walking-Treff**

(red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) Informationen bei Reinhard Wolff, Telefon 6 37 83.

**An jedem Dienstag****13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3****Rommé und Skat bei der AWO**

(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

**An jedem Dienstag und Freitag****15 bzw. 11 Uhr, Treffpunkt P+R Parkplatz, Bahnhof Lenneper****Radlertreff**

(red) Der Sauerländische Gebirgsverein bietet wieder regelmäßig einen Radlertreff an. Die Radtour ist auf zwei bis drei Stunden angelegt. Dienstag ist der Start um 15 Uhr, freitags um 11 Uhr.

**An jedem zweiten und vierten Donnerstag****10 bis 12 Uhr, BBZ Mollplatz 3****Wohn- und Pflegeberatung**

(red) Gut beraten im Quartier: Der städtische Fachdienst Soziales und Wohnen bietet ein kostenloses Beratungsangebot an. An jedem zweiten Donnerstag im Monat geht es bei der Wohnberatung um „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“. An jedem vierten Donnerstag richtet sich die Pflegeberatung an Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Dabei geht es beispielsweise um den Weg zur Beantragung eines Pflegegrades.

**An jedem Donnerstag****9.30 Uhr, Goldenberger Turnhalle, Remscheider Straße 241****Neuer Sportkurs: Fit bis ins hohe Alter**

(red) In zwölf Kurseinheiten bietet der Hastener TV ein präventives Kursprogramm im Bereich der Bewegungs- und Gesundheitsförderung. Es ist als Einstiegsprogramm konzipiert, das sich an ältere Personen ab 70 Jahre richtet, deren Lebensstil von Bewegungsarmut geprägt ist und die über eine längere Zeit inaktiv waren. Das Programm ist zertifiziert und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Mehr Info und Anmeldung unter 0157 / 7416428.

**An jedem Freitag****14 bis 17 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a****Stress im Medienschwungel?**

(red) Wie funktioniert WhatsApp, wie erstelle ich eine E-Mailadresse oder wie vereinbare ich digital einen Termin. Hier erhalten alle Interessierten Hilfe bei der Bedienung von Smartphone, Tablet und Laptop und Unterstützung in der digitalen Welt.

**An jedem zweiten Samstag****ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3****Bingo****An jedem vierten Samstag****AWO-Haus, Mollplatz 3****Kaffeenachmittag**

(red) Das gemeinsame Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge, zum Beispiel der Polizei, der Sozialverwaltung, Krankenkassen und anderen.

**Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a**

(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es frische bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsfrühstück“ von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in Deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf Deine Felder und  
warm auf Dein Gesicht der Sonnenschein.  
Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott Dich fest in seiner Hand.

Meine Zeit steht in Deinen Händen.

Ps. 31,16

**Die Mutter war's. Was braucht's der Worte mehr.**

Wir müssen Abschied nehmen von  
unserer Mama, Oma und Uroma, Schwester, Tante und Cousine

**Lotte Bauer**

geb. Lemmer

\* 5.2.1938 † 28.12.2023

Friedlich durfst Du im Kreise Deiner Familie einschlafen.  
Wir danken Dir für Deine Liebe, Fürsorge und Geborgenheit.

**Eckhard Bauer****Carla Bauer-Dürholtz und Dr. Dirk Dürholtz**

mit Yannick, Luca und Becci

mit Mika, Lou und Millie

Peter Bauer und Birgit Klein

mit Silas

**Jutta Leißner, geb. Bauer, und Dirk Leißner**

mit Timo und Moritz

**Gerda Halbach, geb. Lemmer**

und Anverwandte

Jammertal 3, 42897 Remscheid-Lenneper

Die Beerdigung hat am Mittwoch, dem 3.1.2024 auf dem  
ev. Friedhofskapelle Lenneper, Albrecht-Thaer-Straße,  
stattgefunden.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten der  
Lebenshilfe Remscheid e.V., IBAN DE67 3405 0000 0000 0041 50,  
Vermerk: Beerdigung Lotte Bauer.



Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

**Annegret Hebbinghaus**

geb. Goldbecker

\* 23. 8. 1941

† 17. 1. 2024

Mit vielen schönen Erinnerungen und dankbar für die  
wundervolle gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied

Hans Friedrich Hebbinghaus

Martin und Alexandra Hebbinghaus geb. Wende  
mit David

Helga und Jochen Bach

Matthias Bach mit Greta und Joost

Katharina Bach

Traueranschrift: Familie Martin Hebbinghaus, Remscheider Str. 25, 42899 Remscheid

Die Beerdigung hat auf dem kath. Friedhof Remscheid-Lüttringhausen stattgefunden.

**Und sonst ...****Herbstreise in die Bretagne**

(red) Der Partnerschaftsverein Remscheid-Quimper veranstaltet im Frühherbst eine Reise in die französische Bretagne, zu der auch Nichtmitglieder eingeladen sind. Die Busreise führt vom 21. bis 30. September ins Feriendorf „Village de Vacances Azureva“ in Trégunc, das nicht weit von der Partnerstadt Quimper am Atlantik gelegen ist. Der Reisepreis beträgt 1.190 Euro pro Person. Inbegriffen sind Vollpension und ein umfangreiches Ausflugs- und Besichtigungsprogramm. Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen bei Bernd Fiedler unter Telefon 0176/50 79 36 66. Anmeldeschluss ist der 15. Februar.

**Zimmerbrand im Timmersfeld**

(red) Am letzten Samstag rückte die Feuerwehr Remscheid am späten Abend zu einem Zimmerbrand im Timmersfeld in Lüttringhausen aus. Neben der Berufsfeuerwehr kam auch die Freiwilligen Feuerwehr Lüttringhausen zum Einsatz. Im fünften Obergeschoss wurde eine Person aus der Brandwohnung gerettet, die zur medizinischen Versorgung ins Krankenhaus gebracht wurde. Ebenfalls wurden zwei Nachbarn durch den Rettungsdienst untersucht. Der Brand konnte schnell gelöscht und die Wohnung belüftet werden.

**Wildes Parken in der Lenneper Altstadt**

(red) Wie die Verwaltung für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Lenneper mitteilt, häufen sich die Hinweise auf Parkverstöße in der Lenneper Altstadt. Gerade Anwohner melden sich mit diesbezüglicher Information beim Kommunalen Ordnungsdienst (KOD). Unabhängig davon kontrolliere der KOD im historischen Stadtkern regelmäßig. So wurden im Bereich der Lenneper Altstadt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember insgesamt 213 Verstöße im ruhenden Verkehr festgestellt und auch geahndet. In der ersten Jahreshälfte 2023 musste zudem drei Mal der Abschleppwagen wegen zugesperrter Feuerwehrezufahren anrücken.

**Einladung zum Singen**

(red) Der Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen sucht Mitsängerinnen und Mitsänger. Gebrobt wird montags von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz. Der Chor gestaltet Gottesdienste musikalisch und tritt auch bei kleineren Konzerten auf. Alle, die in netter Gemeinschaft mitsingen möchten, sind herzlich willkommen.

**Bücherbasar in der Zentralbibliothek**

(red) Bis zum 16. Februar findet in der Zentralbibliothek, Scharffstraße 4 – 6 in Remscheid ein Bücherbasar statt. Dort kann man eine breite Palette von Literatur – von deutschen Klassikern über Fachliteratur verschiedener Bereiche bis hin zu fremdsprachigen Werken zu symbolischen Preisen erwerben.

**Städtische Wohnungsaufsicht hilft**

(red) Die kommunale Wohnungsaufsicht setzt sich aktiv dafür ein, die Lebensqualität der Mieterinnen und Mieter zu verbessern. Darunter ist zu verstehen, dass zum Beispiel die Wasser-, Heizungs- oder Stromversorgung funktioniert, ausreichender Schutz gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit besteht und die sanitären und anderen Einrichtungen einer Wohnung für den üblichen Gebrauch nutzbar sind. Sollte dies bei Mietwohnungen nicht der Fall sein und der Vermieter trotz schriftlicher Aufforderung und Fristsetzung nicht für Abhilfe sorgen, kann dies bei der städtischen Wohnungsaufsicht angezeigt werden. Wichtig dabei: Ein Einschreiten der Wohnungsaufsicht zur Beseitigung von erheblichen Mängeln ist nur möglich, wenn diese nicht durch eigenes Mieterverhalten hervorgerufen wurde.

# Stabwechsel bei der MIT-Remscheid

Dietmar Volk ist neuer Vorsitzender der Mittelstandsvereinigung der CDU Remscheid.

(red) Als Nachfolger von Alexander Lampe hat Dietmar Volk, Kaufmännischer Geschäftsführer der Evangelischen Stiftung Tannenhof, den Vorsitz der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) der Remscheider CDU übernommen. Volk wurde einstimmig zunächst für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Er wolle dazu beitragen, dass der Wirtschaftsstandort Remscheid stärkere Unterstützung erfahre und erhalten bleibe. „Remscheid muss schneller werden“, so der neue MIT-Vorsitzende Volk in seinem ersten Statement. Den Unternehmen könne alleine schon damit gehol-



Dietmar Volk (r.) löst Alexander Lampe als Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Remscheid ab.

Foto: MIT

fen werden, wenn die Bemühungen zum Abbau von Bürokratie ernsthafte verfolgt und die Ermessensspielräume der Verwaltung dabei genutzt würden. Ferner sieht Volk „die großen Herausforderungen für die Bergische Wirtschaft, allem voran beim Ausbau der Mobilität, als Schlüssel für die Personalgewinnung“. Die MIT Remscheid habe in den vergangenen Jahren einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit vor Ort geleistet und auch zur konstruktiv kritischen Diskussion mit der Politik sowie der Öffentlichkeit beigetragen. Daran soll festgehalten werden.